



Initiative Wald & Holz 4.0

Was bedeutet die digitale Transformation für die Wald- und Holzwirtschaft und ihre Unternehmen? Gemeinsam mit den Akteuren des Wertschöpfungsnetzwerks Holz fördert, begleitet und unterstützt die Initiative Wald & Holz 4.0 die Unternehmen im tiefgreifenden Wandel der digitalen Transformation.

Unterstützt durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Aktionsplan Holz



Berner
Fachhochschule

Gemeinsam in die digitale Zukunft

Die digitale Transformation hat tiefgreifende Änderungen in unseren Prozessabläufen ausgelöst. Geschäftsmodelle, Organisationen und Prozesse von Unternehmen haben sich teilweise bereits verändert und werden mit dem verstärkten Einsatz digitaler Technologien noch weitere Änderungen erfahren. Die Wald- und Holzwirtschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen und Chancen. Dabei stellt sich die Frage, wie Unternehmen im Umfeld dieser Veränderungen agieren können, um den Wandel erfolgreich zu gestalten und gestärkt aus ihm hervorzugehen. Die Initiative Wald & Holz 4.0 geht die komplexen und vielfältigen Fragestellungen gemeinsam mit allen Akteuren des Wertschöpfungsnetzwerks Holz an.

Wie können Unternehmen agieren, um den Wandel erfolgreich zu gestalten und gestärkt aus ihm hervorzugehen?

Der digitale Wandel betrifft uns alle

Industrie 4.0 ist mehr als die Anwendung von Technologie. Es ist ein Konzept und ein Denkmodell für Veränderungen auf der Basis von verfügbaren und künftigen Technologien. Durch die Verbindung von Menschen, Objekten und Systemen entstehen dynamische, echtzeitoptimierte und selbst organisierende, unternehmensübergreifende Wertschöpfungsnetzwerke. Dieser Wandel betrifft handwerklich orientierte Betriebe ebenso wie die Industrie.

Unser Ziel:

Unternehmen durch die Nutzung digitaler Chancen stärken
Unternehmen, Verbände, Wissenschaft und Nachwuchs beleuchten gemeinsam die Bedeutung und die Auswirkungen der digitalen Transformation in der Branche. Die erarbeiteten Anwendungsszenarien zeigen beispielhaft Chancen und neue Möglichkeiten. Konkrete Lösungen und Instrumente unterstützen die Unternehmen in der Umsetzung. So wird das Ziel verfolgt, die Position der Schweizer Holzwirtschaft national und international zu sichern und auszubauen.

Gemeinsam stark:

Einbindung aller Akteure der Wertschöpfungskette Holz

35 hochkarätige Expertinnen und Experten, 60 Führungspersonen von innovativen Unternehmen, 20 Digital Natives, 7 Branchenverbände: Alle Akteure des Wertschöpfungsnetzwerks Holz sind eingebunden. Koordiniert wird die Initiative vom BFH-Zentrum Holz – Ressource und Werkstoff. Das Leitungsteam setzt sich aus Vertretern der Departemente Architektur, Holz und Bau sowie der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften der BFH zusammen.

Partner



holzindustrie schweiz
industrie du bois suisse

holzbauschweiz



VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten



Projektleitung

Rolf Baumann

Stv. Leiter Bereich Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen und Weiterbildung, Departement Architektur, Holz und Bau
+41 32 344 17 22
rolf.baumann@bfh.ch

Marc-André Gonin

Vize-Direktor, Departement Architektur, Holz und Bau
+41 32 344 03 55
marc-andre.gonin@bfh.ch

Bernhard Pauli

Abteilungs- und Studiengangleiter Waldwissenschaften,
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften
+41 31 910 21 07
bernhard.pauli@bfh.ch

Weitere Informationen

www.wh40.ch